

SG BERGANGER-ROHRSDORF

# Mit aktualisierter Satzung in die Zukunft

Neue Statuten und neue Führungskräfte – Ehrungen der Vereinsmeister und verdienter Mitglieder

**Berganger** – Anlass für die außerordentliche Mitgliederversammlung, zu der die SG Berganger-Rohrsdorf eingeladen hatte, war die Beschlussfassung zur Änderung der Verbandsatzung.

Die Statuten des Vereins waren zuvor überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht worden. Sie enthalten nun eine Präambel, in der sich der ideelle Grundgedanke besonders in der Ablehnung von Drogen, Gewalt und fremdenfeindliche Bestrebungen widerspiegelt. Zudem wurde die Satzung um weitere Absätze ergänzt, die den Vereinszweck und die Verwendung von Vereinsmitteln betreffen. Der Vereinsausschuss wurde um einen Beauftragten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erweitert.

Um gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen, stand erstmals die Besetzung der Damenleiterin sowie die Wahl der Beauftragten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Tagesordnung.



**Pokale für die Vereinschampions (v.l.):** Steffi Schwaiger (Juniorenklasse), Josef Weigl (LG Schützenklasse), Julia Kirschner (Jugendklasse), Josef Baumann (LG Altersklasse) und Christine Wenzig (LP Altersklasse).

Zur ChefIn der SG-Frauen wurde Anna Wolperdinger gewählt, Christine Wenzig wird dafür sorgen, dass der Verein sich nach außen entsprechend darstellt.

Josef Weigl ehrte in Vertretung von Sportleiter Reinhard Simon im Rahmen der Versammlung die Vereinsmeister mit einem Pokal. Besondere Glückwünsche gingen an die

frisch gebackene Gaumeisterin in der Klasse Junioren A weiblich, Anna Wolperdinger. In der Schülerklasse erkämpfte sich Markus Eder mit der besten Wertung und einem Durchschnitt von 81,6 Ringen den ersten Platz. Der Pokal für die Jugendklasse ging an Julia Kirschner mit 92,8 Ringen. Steffi Schwaiger konnte sich mit 85,5 Ringen

den Pokal in der Juniorenklasse sichern. Bester Schütze bei den Erwachsenen in der LG-Schützenklasse war Sepp Weigl mit 78,2 Ringen, in der LG-Altersklasse Schützenmeister Josef Baumann (78,4) und Christine Wenzig in der LP-Altersklasse mit einem Durchschnitt von 85,6 Zählern.

Ein Höhepunkt waren die



**Wurden für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet (v.l.)** Richard Staudinger, Balthasar Zollner, Andreas Huber und Josef Weigl.

Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Vorsitzenden Josef Baumann. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Marlene Gilhuber, Andreas Huber, Veronika Schärfl, und Josef Weigl geehrt. Ein halbes Jahrhundert ist Balthasar Zollner der SG treu. Er wurde mit dem Goldenen Ehrenabzeichen und einer Urkunde ausge-

zeichnet. Abschließend verwies Baumann noch auf die demnächst anstehenden Termine wie die Heilige Messe, die am Sonntag, 27. Februar, um 8.45 Uhr zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder gelesen wird, sowie das am Freitag, 25. Februar, stattfindende Vereinskaffee, ehe man zum gemütlichen Teil des Abends überging. **ez**

**AKTUELLES IN KÜRZE**

**SPORTSCHIESSEN**  
**Egmatinger Schützen narrisch**

Der Schützenverein Frohsinn Egmatting veranstaltet am Samstag, 26. Februar, wieder ein lockeres Faschingstreiben im Schützenheim. Hierzu wurde der kleine Gemeindesaal in einen Faschingssaal und der Schießstand in eine zünftige Bar umgewandelt. Nach einer Einlage mit dem Motto „30 Jahre Musikanten-Stadl“ sollen sich die Nárinnen und Narren hier so richtig wohl fühlen. Los geht es um 20 Uhr (Einlaß ab 19 Uhr). Der Eintritt einschließlich eines Begrüßungstamperls kostet 4,99 Euro. Der Vorstand hat auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass für die Speisen und Getränke moderate Preise gelten. Kostüme sind erwünscht, aber keine Pflicht. Alle Bürger sind herzlich willkommen.

**Verabschiedung bei Schützenheim**

Die Schützengesellschaft Schützenheim Schützenheim hat ihren gewohnten Vereinsbetrieb aufgenommen. So treffen sich am Freitag, 25. Februar, Aktive und Schießsportfreunde ab 18 Uhr zum Verabschiedung.

**Grafing kürt seine Regenten**

Nach dem gestrigen Auftakt bietet sich den Mitgliedern der SG Grafing noch am heutigen Donnerstag die Möglichkeit, sich am Stand um die Königswürde zu bewerben. Das Geheimnis, wer den Verein in diesem Jahr bei offiziellen Anlässen repräsentieren wird, soll am Freitag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Schützenheim gelüftet werden.

**Glonn ist durch, Tulling ist weg**

Spannender hätte das Finale in der Oberbayernliga der Luftgewehrschützen aus Glonner Sicht nicht verlaufen können. Nach einer 2:3-Niederlage gegen Reichertshofen im vorletzten Duell schien der Titel



**Konnte trotz ihres guten Ringschnitts den Tullinger Abstieg nicht vermeiden:** Inge Riedl.

quasi auf dem Zielrings verloren zu sein. Doch nach dem 4:1-Erfolg im abschließenden Wettkampf gegen Brunnenreuth keimte Hoffnung auf. Denn Tulling leistete Schützenhilfe, nahm Reichertshofen die Zähler ab und machte Glonn damit zum Meister. Die FSG wird nun in den Aufstiegs-kämpfen zur Bayernliga antreten. Berichtet folgt. In der Einzelwertung belegte Glonn's Jutta Schweinsberg-Rott mit einem Ringschnitt von 386,14 Zählern den zweiten Platz hinter Christine Breinlein (Reichertshofen), die es auf 386,77 gebracht hatte. Beste auf Seiten der SG Tulling war einmal mehr Inge Riedl. Mit 383,64 Ringen landete sie auf Rang drei der Einzelwertung, konnte den Abstieg ihrer Mannschaft aber nicht verhindern.

SG TULLING

## Martin Bierwirt übernimmt das Zeppter

**Tulling** – Diesmal endete das traditionelle Königsschießen der SG Tulling zu Gunsten der Freizeitschützen. Neuer Regent wurde Martin Bierwirt mit einem 33,5-Teiler. Über den Titel des Wurstkönigs durfte sich Max Aman mit einem 52,6-Teiler freuen. Brezenkönigin wurde Monika Zellner mit einem 69,6-Teiler und zum zweiten Mal in Folge wurde Silvia Richter Schützenliesl (185,4).

Bei der Jugend siegte überraschend Florian Zettl, der es zu einem 68,0-Teiler gebracht hatte. Er sicherte sich den Königstitel vor Tim Goblitza als Wurstkönig (86,5-Teiler) und Brezenkönigin Sabrina Obermair (101,0-Teiler). Die Schüler werden nun von Nina Lechner angeführt, die sich den Titel mit einem 168,3-Teiler holte. Wurstkönig und damit Zweiter wurde Markus Obermair (493,1) vor Leonhard Soyer, dem neuen Brezenkönig (512,0).

Nach der Vergabe der Königssämter und der dazugehörigen Tanzeinlagen der neuen Regenten wurde die Preisverteilung des Preisschießens durchgeführt, bei dem in einem auch zahlenmäßig starken Teilnehmerfeld von 60 Schützen hervorragende Ergebnisse abgeliefert worden waren. **ez**

**Die Ergebnisse im Überblick:**  
**Schützenklasse:** 1. Möllmann Hubert jun. 32,2-Teiler; 2. Rainer Bonetsmüller 98 Ringe; 3. Richter Stefan 13,0-T.; 4. Rupert Furlinger 98 R.; 5. Möllmann Bettina 31,3-T.; 6. Abinger Gabi 94 R.; 7. Hagenbusch Günther 39,2-T.; 8. Anton Kaffi 94 R.; 9. Sanders Ingo 46,0-T.; 10. Richter Manuela 94 R.  
**Jugendklasse:** 1. Anna Hundscheil 25,9-Teiler; 2. Ruhland Alexandra 95 Ringe; 3. Zettl Florian 44,2-T.; 4. Kipfelsberger Manuel 92 R.; 5. Oberbair Sabrina 63,2-T.; 6. Goblitza Tim 64 R.; 7. Mike Tietz 114,0-T.; 8. Hagenbusch Tanja 71 R.  
**Schülerklasse:** 1. Soyer Leonhard 27,6-Teiler; 2. Kipfelsberger Tobias 86 Ringe; 3. Starring Katharina 50,3-T.; 4. Christoph Hagenbusch 77 R.; 5. Lechner Nina 77,9-T.; 6. Tschanter Tabea 71 R.; 7. Hanslmayr Ann-Cathrin 215,0-T.; 8. Starring Florian 67 R.; 9. Ehlben Max-André 371,2-T.; 10. Obermair Markus 60 Ringe.

INGOLTSCHÜTZEN INGELSBERG



**Vereinsmeister**

Viel zu tun hatte Schützenmeister Matthäus Eberl (4.v.l.), bis er alle Vereinsmeister der Ingelsberger Ingoltschützen ausgezeichnet und mit Urkunden bedacht hatte. Es waren dies

(v.l.) Jacqueline Gatzemeier, Silvia Glaser, Leonhard Germeier, Marianne Duscher, Hermann Trax, Thomas Germeier, Alexander Glaser, Simon Tristl, Michael Tristl, Werner Gatzemeier und Doris Armster. **HW/FOTO: JRO**

LUFTPISTOLE

## Forstinning rutscht ab

Bezirksligist handelt sich beim Tabellenletzten unerwartete Niederlage ein

**Forstinning** – Das war nicht der Abschluss, den sich die Forstinninger Luftpistolenspezialisten vorgestellt hatten. Sie unterlagen am letzten Wettkampftag der Bezirksliga Gruppe VI dem Tabellen-

schlüsslicht SG Kirchdorf I mit 1:3 Mannschaftspunkten und 1415:1453 Ringen. Da durch rutschte die ZSG um einen Platz in Endklassenament ab und wurde schließlich Vierter. **hw**

**Die Einzelergebnisse im Überblick:** Huber Ulrich (Forstinning) 360:372; Ranner Peter-Litzbeck Josef 360:328; Gottwald Christof - Mayr Marcus 365:350; Hanfsteingl Bettina - Gabelein Christa 368:365.

**Alle Resultate der 10. Runde:** Kirchdorf - Forstinning 3:1 1453:1415

Beyharting - Rosenheim 2:2	1457:1444
Raubling - Rott II	1427:1425
1. ESV Rosenheim	10 1441,00 21,9
2. Rott II	10 1431,80 19,11
3. Raubling I	10 1422,10 14,16
4. Forstinning I	10 1423,30 13,17
5. Kirchdorf I	10 1434,50 12,18
6. Beyharting I	10 1429,60 11,19

LUFTPISTOLE

## Mit Abstand das beste Team der Oberliga

Glonner LP-Spezialisten gewinnen alle Duelle

**Glonn** – Auch am letzten Wettkampftag in der Oberbayernliga Süd-Ost 2 wahrten die Glonner Luftpistolenschützen ihre Weiße Weste. Das als Meister bereits feststehende Quintett bezwang auch die FSG Rosenheim mit 5:0 Punkten (1821:1755 Ringe) und konnte am Ende der Serie eine Bilanz von 20:0 Punkten vorweisen.

Während Fridolin Waschke im Duell mit dem Rosenheimer Rudolf Angerer gewohnt zuverlässig schoss und mit 355:337 siegte, trumpte Klaus Garten gegen Giovanni Angelini groß auf und sicherte den zweiten Punkt mit 372:364. Paul Huber blieb zwar mit 350 Ringen etwas unter seinem Schnitt, es reichte aber, um Erich Dürmeier (34,4) nieder zu halten. In Hochform zeigte sich der Glonner Franz Zehetmaier. Mit seinem Resultat von 379 Ringen gab er Paul Wimmer (354) das Nachsehen. Das 5:0 machte Martin Eder mit 365:356 gegen den Rosenheimer Erich Seiffert klar. Pars-



**Die Meister-Schützen aus Glonn (h.v.l.)** Paul Huber, Martin Eder, Franz Zehetmaier, (v.v.l.) Fred Waschke und Klaus Garten. **KN**

dorf gewann seinen abschließenden Wettkampf zuhause (ebenfalls gegen die FSG Rosenheim) mit 4:1. **hw**

**Ergebnisse:**  
B. Feinbach - Riederling 5:0 1820:1755

Glonn - FSG Rosenheim	5:0	1821:1755
Parsdorf - FSG Rosenh.	4:1	1771:1736
1. Glonn-Zinneberg	10	1811,70 20,0
2. Bad Feinbach	10	1807,90 14,6
3. Neufarn-Parsdorf	10	1792,10 14,6
4. FSG Rosenheim	10	1769,80 6,14
5. Riederling	10	1753,10 4,16
6. Galtsach	10	1766,10 2,18

BOGENSCHIESSEN

## Bundesliga bleibt vorerst ein Traum

BSG Ebersberg schließt Zweitliga-Saison auf Rang vier ab

VON WOLFGANG HERFORT

**Ebersberg** – Das Saisonziel haben sie zwar verpasst, wirklich traurig waren die Ebersberger Bogenschützen deshalb aber nicht. „Platz vier ist doch auch ganz gut“, tröstete sich BSG-Sportleiter Ernst Schuh selber. Er musste aber eingestehen, dass man „mit mehr geliebäugelt“ hätte. Denn die Kreisstädter hatten in diesem Jahr den Aufstieg in die erste Bundesliga ins Visier genommen. Ein Vorhaben, das bereits nach dem zweiten und dritten Wettkampftag nur mehr schwer zu realisieren war. „Da ist es eben nicht so gelaufen“, so Ernst Schuh: „Da hatten wir ein Leistungsloch.“

So machte es auch nichts, dass man zum vierten und letzten Wettkampftag in Sulzbach-Rosenberg ohne die Nummer eins, Hermann Haberl, antreten musste. Der österreichische Kadertschütze war zeitgleich in seiner Heimat aktiv. „Maximilian Mangstl hat ihn aber super



**Zu selten im Gold für den Aufstieg war die BSG Ebersberg.** **FOTO: SRO**

vertreten“, freute sich der Ebersberger Sportleiter. Dass man gegen den Vorletzten und Letzten beim finalen Wettkampftag den Kürzeren zog, war schnell vergessen. Der Blick ist bereits nach vorne gerichtet: „Am 18. März richten wir unsere Anlage her, dann geht's wieder ins Freie zu neuen Aufgaben.“

SPORT IN ZAHLEN

**2. Bundesliga Süd – 4. Wettkampf in Sulzbach-Rosenberg**

BS Feucht - PSV Reutlingen	226:214
SGI Welzheim 2 - BSG Ebersberg	218:221
BS Nürtingen - SV Lizletstetten	234:226
SK Fellbach-Schmid - BSC Sulzbach	214:212
PSV Reutlingen - SK Fellbach-Sch.	218:220
BSC Sulzbach - BS Nürtingen	214:229
SV Lizletstetten - BSG Ebersberg	223:216
BS Feucht - SGI Welzheim 2	232:222
SV Lizletstetten - BS Feucht	209:221
SK Fellbach-Sch. - SGI Welzheim 2	225:217
BS Nürtingen - PSV Reutlingen	223:215
BSG Ebersberg - BSC Sulzbach	222:225
PSV Reutlingen - BSG Ebersberg	215:224
BS Nürtingen - SGI Welzheim 2	229:219
SV Lizletstetten - SK Fellbach-Sch.	221:221
BS Feucht - SGI Welzheim 2	232:222
BS Feucht - SK Fellbach-Sch.	229:227
SGI Welzheim 2 - SV Lizletstetten	225:217
BSG Ebersberg - BS Nürtingen	206:231
BSC Sulzbach - PSV Reutlingen	223:200
BS Nürtingen - BS Feucht	225:214
SGI Welzheim 2 - BSC Sulzbach	228:220
BSG Ebersberg - SK Fellbach-Sch.	223:217
SV Lizletstetten - PSV Reutlingen	210:207
BSC Sulzbach - SV Lizletstetten	212:222
PSV Reutlingen - SGI Welzheim 2	217:222
SK Fellbach-Sch. - BS Nürtingen	220:217
BSG Ebersberg - BS Feucht	222:219

**Abschlusstabelle 2. Bundesliga Süd**

1. BS Nürtingen	6345	48,8
2. SK Fellbach-Schmid	6227	38,18
3. BS Feucht	6173	34,22
4. BSG Ebersberg	6140	28,28
5. SGI Welzheim 2	6142	26,30
6. PSV Reutlingen	6077	20,36
7. BSC Sulzbach-Rosenb.	6086	15,41
8. SV Lizletstetten	6040	15,41